



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Adventssammlung der Düsseldorfer Feuerwehr

Erlös kommt der Kinderschutz-Ambulanz am Evangelischen Krankenhaus zu Gute

Die Feuerwehr Düsseldorf engagiert sich im Advent besonders für soziale Belange. Feuerwehrleute sammeln am Samstag, 5. Dezember, 11 bis 18 Uhr auf der Königsallee, in Höhe der Theodor-Körner-Straße, Spenden. Der Erlös wird in diesem Jahr der Ärztlichen Kinderschutz-Ambulanz am Evangelischen Krankenhaus in Düsseldorf zu Gute kommen.

Feuerwehrdezernentin Helga Stulgies wird die Aktion am Mittag unterstützen und sich selbst ein Bild vor Ort über die Spendenaktion machen. Um den Sammelerfolg des Vorjahres möglichst zu übertreffen, haben sich die Organisatoren der Feuerwehr einiges einfallen lassen. Eine Fahrt auf der Drehleiter gegen eine freiwillige kleine Spende ermöglicht eine schöne Übersicht über das vorweihnachtliche Treiben auf der Königsallee. Die Feuerwehrleute servieren zudem zu günstigen Preisen Erbsensuppe mit und ohne Wurst, Glühwein und kalte Getränke. Weiter können bei einer Tombola 300 attraktive Preise gewonnen werden. Jedes Los kostet einen Euro. Mitarbeiter vom Deutschen Roten Kreuz unterstützen die Feuerwehr bei der Aktion.

Die Kinderschutz-Ambulanz kümmert sich um Kinder, die Gewalt, Misshandlung, Missbrauch, Vernachlässigung, Druck und Mobbing erleben, und bieten ihnen und ihren Familien durch verschiedene Angebote Hilfe an. Dies geschieht unter ärztlicher Leitung mit einem multiprofessionellen Team, in der Kinder, Jugendliche, ihre Familien und Angehörigen beraten werden, in Krisen begleitet oder auch längerfristig therapeutisch behandelt werden. Kinder und Jugendliche bekommen ebenso einen Raum für ihre Wünsche und Sorgen, wie die Eltern. Auch Fachkräfte aus allen Bereichen wie Jugendhilfe, Schule,



- 2 -

Kindergarten, Arzt- und Therapiepraxen können dort speziell zum Thema Kinderschutz beraten werden.

Die Kinderschutz-Ambulanz mit ihren Fachkräften und Partnern versteht sich als Einrichtung, die auf der Seite der Kinder und ihrer Beziehungen zu Familie und Umfeld steht und gemeinsam nach guten Wegen und Lösungen suchen möchte. Dabei wird sie davon geleitet, dass Kinder ein Recht auf ein gewaltfreies, sicheres und geschütztes Leben haben sollen. Da es sich um eine gemeinnützige Einrichtung handelt, deren tatsächlichen Aufwendungen nicht in ausreichendem Maße durch staatliche oder gesetzliche Mittel gedeckt werden können, sind zusätzliche Spenden wichtiger denn je.

(pau)